

Sitzungsunterlagen

Sitzung des Planungsausschusses
02.03.2021

Inhaltsverzeichnis

Sitzungsdokumente

Niederschrift (öffentlich)

5

Stadt Bergisch Gladbach
Der Bürgermeister

Datum
05.03.2021
Ausschussbetreuender Fachbereich
Zentraler Dienst 6-10
Schriftführung
Friedhelm Assmann
Telefon-Nr.
02202-141428

Niederschrift

Planungsausschuss
Sitzung am Dienstag, 02.03.2021

Sitzungsort

Ratssaal des Rathauses Bensberg, Wilhelm-Wagener-Platz 1, 51429 Bergisch Gladbach

Sitzungsdauer (Uhrzeit von / bis)

17:00 Uhr - 18:03 Uhr

Unterbrechungen (Uhrzeit von / bis)

Keine

Sitzungsteilnehmer

Siehe beigefügtes Teilnehmerverzeichnis

Tagesordnung

Ö Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung, Bekanntgabe nicht anwesender Ausschussmitglieder, Feststellung der ordnungsgemäßen und rechtzeitigen Einberufung sowie der Beschlussfähigkeit**
- 2 Vereidigung sachkundiger Bürger**
- 3 Genehmigung der Niederschrift der vergangenen Sitzung - öffentlicher Teil**
- 4 Bericht über die Durchführung der Beschlüsse aus der letzten Sitzung des Planungsausschusses am 03.12.2020
- öffentlicher Teil -
0080/2021**
- 5 Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden**

- 6** **Mitteilungen des Bürgermeisters**

- 7** **Haushaltsplanberatungen 2021 FB 6-1, 61 und BM-15 Stadt Bergisch Gladbach
Entwurf
0463/2020**

- 8** **Mitteilung über Eintragungen in die Denkmalliste
0082/2021**

- 9** **Statistische Daten zu stadtteilbezogenen Baugenehmigungen für Wohnungen
0083/2021**

- 10** **InHK Bensberg | Maßnahme Wohnpark Bensberg
0055/2021**

- 11** **InHK Bensberg | Gestaltungsleitfaden Schloßstraße;
hier: Mitteilung über die 1. digitale Beteiligung
0090/2021**

- 12** **Antrag der Bürgerpartei GL vom 31.12.2020 zum Sachstand des Mountainbike-
Trainingsgeländes im Nußbaumer Wald
0088/2021**

- 13** **Antrag der CDU Fraktion vom 27.01.2021 auf Ermittlung der Kosten eines
dynamischen Mobilitätsleitsystems für die Bensberger Innenstadt
0110/2021**

- 14** **Anträge der Fraktionen**

- 15** **Anfragen der Ausschussmitglieder**

Protokollierung

Ö Öffentlicher Teil

1. Eröffnung, Bekanntgabe nicht anwesender Ausschussmitglieder, Feststellung der ordnungsgemäßen und rechtzeitigen Einberufung sowie der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende, Herr Ebert eröffnet anschließend die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße und rechtzeitige Einladung und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Er begrüßt folgende Ausschussmitglieder und Verwaltungsmitglieder:

CDU Fraktion

Jasmin Feß
Ulrich Gürster
Robert-Martin Kraus
Dr. Michael Metten
Herrmann-Josef Wagner

Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Beate Rickes
Dr. Josef Cramer
Dr. Anna Steinmetzer
Sascha Gajewski-Schneck
Dr. Tino Symanzik (ab 17:25 Uhr)

SPD Fraktion

Andreas Ebert
Klaus W. Waldschmidt
Berit Winkels

AFD Fraktion

Günter Schöpf

FDP Fraktion

Fraktion BÜRGERPARTEI GL

Yavus Görün

Fraktion Freie Wählergemeinschaft

Karl-Heinz Sybertz

Integrationsrat

Niloofar Aghazadeh

Verwaltung

Herr Flügge VVII
Herr Migenda VVIII
Herr Honecker FBL 6
Frau Mehrrens 6-61
Herr Fliegner 6-63
Herr Assmann 6-10
Frau Zich 6-61

2. Vereidigung sachkundiger Bürger

Keine

3. Genehmigung der Niederschrift der vergangenen Sitzung - öffentlicher Teil

Der Ausschuss fasst folgenden

Beschluss: (einstimmig)

Die Niederschrift wird genehmigt.

4. Bericht über die Durchführung der Beschlüsse aus der letzten Sitzung des Planungsausschusses am 03.12.2020 - öffentlicher Teil - 0080/2021

Der Ausschuss nimmt die Mitteilungsvorlage zur Kenntnis.

5. Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden

Keine

6. Mitteilungen des Bürgermeisters

Herr Flügge berichtet, dass auf dem Wachendorff Gelände mit ersten (genehmigungsfreien) Rodungen und Müllbeseitigungsarbeiten begonnen wurde.

Sodann stellt sich der neue Beigeordnete (VVIII), Herr Migenda, dem Ausschuss vor. Er wird zukünftig die Verwaltung in den Sitzungen des Planungsausschusses vertreten.

7. **Haushaltsplanberatungen 2021 FB 6-1, 61 und BM-15 Stadt Bergisch Gladbach**
Entwurf
0463/2020

Auf Anfrage von Herrn Waldschmidt bestätigt Frau Mehrtens, dass die Rahmenplanung Gronau aufgrund der Abordnung von 3 Mitarbeitern zu BM-15 (Zanders) noch nicht begonnen werden konnte. Im Stellenplan sei bisher lediglich eine zusätzliche Stelle enthalten, die den Personalmangel allerdings nicht ausgleichen könne.

Aufgrund der Rückkehrrechte der abgeordneten Mitarbeiter seien lediglich befristete Stellenausschreibungen möglich. Aufgrund der erforderlichen intensiven Einarbeitungszeiten seien befristete Stellenbesetzungen auf 2 Jahre jedoch nicht wirklich zielführend.

Herr Honecker ergänzt, dass derzeit Gespräche mit den abgeordneten Mitarbeitern hinsichtlich des voraussichtlichen Endes der erforderlichen Abordnung laufen. Bei einer Beendigung der Abordnungen nach beispielsweise 5 Jahren hätte man größere Spielräume für einen befristeten Ersatz bei der Stadtplanung.

Herr Migenda macht deutlich, dass aufgrund eines Städtevergleichs sicher feststehe, dass die Stadtplanung in Bergisch Gladbach aufgrund der Aufgabenfülle deutlich unterbesetzt sei. Er würde zusätzliche Stellen sehr begrüßen.

Herr Waldschmidt beantragt, 2 weitere Planerstellen mit Sperrvermerken für den Stellenplan vorzusehen. Der Ausschuss behalte sich dann vor, über die Aufhebung der Sperrvermerke zu entscheiden.

Herr Dr. Metten hält eine Erweiterung des Stellenplans „auf Zuruf“ für konzeptlos, zumal der aktuelle Stellenplan bereits ca. 70 zusätzliche Stellen enthalte.

Herr Migenda und Herr Honecker sagen zu, dem Ausschuss eine Aufstellung vorlegen zu wollen, welche Arbeitsaufträge mit dem vorhandenen Personal in absehbarer Zeit abgearbeitet werden können (und welche nicht) und welche Personalausstattung im Idealfall in der Stadtplanung benötigt wird.

Frau Rickes kann den zusätzlichen Personalbedarf nachvollziehen.

Auf Anfrage von Herrn Schöpf informiert Herr Ebert, dass eine Stelle nach EG11 mit rund 83.500 Euro zu Buche schlage.

Herr Ebert lässt zunächst über den Antrag von Herrn Waldschmidt abstimmen.

Der Ausschuss fasst folgenden

Beschluss: (mehrheitlich gegen die Stimmen der CDU Fraktion und der Bürgerpartei GL)

Dem Antrag auf 2 weitere Planerstellen nach EG 11 mit Sperrvermerken für den Stellenplan 2021 wird zugestimmt. Der Ausschuss behält sich vor, über die Aufhebung der Sperrvermerke zu entscheiden. Die Aufhebung der Sperrvermerke erfolgt auf Grundlage einer Aufstellung der Verwaltung über den Abgleich der Arbeitsaufträge mit den hierfür erforderlichen Personalkapazitäten.

Sodann lässt der Ausschussvorsitzende über den Verwaltungsvorschlag abstimmen.

Der Ausschuss fasst folgenden

Beschluss: (mehrheitlich gegen die Stimmen der CDU Fraktion)

Der Planungsausschuss empfiehlt dem Rat, den Teilhaushalt 2021 der Fachbereiche „6-61 Stadtplanung“, „6-1 Denkmalpflege“ und „BM-15“ in der vorgestellten Entwurfsfassung zu beschließen.

8. Mitteilung über Eintragungen in die Denkmalliste
0082/2021

Der Ausschuss nimmt die Mitteilungsvorlage zur Kenntnis.

9. Statistische Daten zu stadtteilbezogenen Baugenehmigungen für Wohnungen
0083/2021

Auf Anfrage von Herrn Waldschmidt erklärt Herr Fliegner, dass keine Statistik über den Anteil des geförderten Wohnraums an den Neubauten geführt werde.

Herr Dr. Metten würde sich wünschen, wenn man verwaltungsintern klären könnte, welcher Bereich sich für Fragen nach gefördertem Wohnbau für zuständig erklärt.

Auf Anfrage von Herrn Schöpf macht Herr Honecker deutlich, dass die Statistik lediglich die genehmigten Wohneinheiten ausweise. Herr Fliegner ergänzt, dass eine weitere Statistik über die tatsächlich realisierten Wohneinheiten zu aufwändig wäre.

Auf eine weitere Anfrage von Herrn Schöpf erklärt Herr Honecker, dass Gebäudeabbrüche nicht mehr genehmigungspflichtig und nur teilweise anzeigepflichtig seien und daher nicht mehr von dieser Statistik erfasst werden. Daher können man keine Aussagen über den Abgang und den tatsächlichen Nettozuwachs an Wohneinheiten treffen.

Der Ausschuss nimmt die Mitteilungsvorlage zur Kenntnis.

10. InHK Bensberg | Maßnahme Wohnpark Bensberg
0055/2021

Herr Ebert verliest die Beschlussempfehlungen der vorberatenden Ausschüsse AIUSO, ASWDG und ASM zu diesem Punkt.

Herr Schöpf würde sich wünschen, den Baumbestand möglichst zu erhalten. Des Weiteren sollten die Folgekosten der Investitionen im Auge behalten werden.

Herr Wagner wiederholt die Forderung der CDU Fraktion in den vorangegangenen Ausschüssen auf Erhalt der Busbucht.

Auf Anfrage von Herrn Wagner erklärt Frau Mehrrens, dass seit der Sitzung des ASM noch keine Prüfung erfolgt sei, inwieweit der Erhalt der Busbucht durch Grundstückserwerb möglich sei.

Daraufhin beantragt Herr Kraus, diesen Teilpunkt aus dem Maßnahmenkonzept zu vertagen, bis alle Möglichkeiten geprüft wurden, die zum Erhalt bzw. Verbreiterung der Busbucht beitragen könnten.

Sodann lässt Herr Ebert über diesen Antrag abstimmen.

Der Ausschuss fasst folgenden

Beschluss: (mehrheitlich gegen die Stimmen der CDU Fraktion und der AFD Fraktion)

Der Vertagungsantrag des Punktes C 1.2 wird abgelehnt.

Anschließend lässt der Vorsitzende über den seitens des ASWDG modifizierten Beschlussvorschlag der Verwaltung abstimmen.

Der Ausschuss fasst folgenden

Beschluss: (einstimmig)

Die Verwaltung wird beauftragt, in paralleler Abarbeitung der vom ASWDG beschlossenen Prüfaufträge die in der Vorlage beschriebenen vier Maßnahmen im Wohnpark Bensberg entsprechend der dargestellten Ausführungen weiterzubearbeiten.

11. **InHK Bensberg | Gestaltungsleitfaden Schloßstraße:
hier: Mitteilung über die 1. digitale Beteiligung**
0090/2021

Auf Anfrage von Herrn Waldschmidt informiert Frau Mehrtens darüber, dass es in der Auftaktveranstaltung durchaus kritische Anmerkungen gab, aber der Leitfaden insgesamt auf positive Resonanz gestoßen sei.

12. **Antrag der Bürgerpartei GL vom 31.12.2020 zum Sachstand des Mountainbike-
Trainingsgeländes im Nußbaumer Wald**
0088/2021

Herr Görün erklärt, die Anfrage der Bürgerpartei GL sei so zu verstehen, dass die Fraktion beantrage, das Mountainbike-Trainingsgelände im Nußbaumer Wald zu erhalten.

Herr Ebert macht deutlich, dass die Rechts- und Beschlusslage dem entgegenstehe.

Herr Wagner, Herr Waldschmidt und Herr Dr. Metten machen deutlich, dass unabhängig von der Frage Antrag oder Anfrage das allgemeine Bestreben bestehe, gemeinsam mit dem Betreiber nach tragfähigen Lösungen zu suchen und bis dahin, den Betrieb nach Möglichkeit zu dulden.

Herr Honecker sagt zu, die Verwaltung werde weiterhin nach Lösungsmöglichkeiten suchen und dabei auch alle rechtlichen Möglichkeiten prüfen, ob und inwieweit der Betrieb bis zu einer endgültigen Lösung aufrecht erhalten bleiben könne.

13. **Antrag der CDU Fraktion vom 27.01.2021 auf Ermittlung der Kosten eines
dynamischen Mobilitätsleitsystems für die Bensberger Innenstadt**
0110/2021

Entsprechend dem Ergebnis der letzten Sitzung des ASM ist sich auch der Planungsausschuss einig, dass der Antrag bereits der bestehenden Beschlusslage entspreche.

14. **Anträge der Fraktionen**

Keine

15. Anfragen der Ausschussmitglieder

Keine

Herr Ebert schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 17:57 Uhr.

